

Vorentscheidung fällt am Freitag auf der Königsetappe

Niehle & Kramer-Radrennen: Morgen Auftakt mit Prolog zur 284-Kilometer-Tour

Von unserem Redakteur
HOLGER ZIMMER

Weißenfels/MZ. Zum neunten Mal startet morgen Abend auf dem landwirtschaftlichen Weg zwischen Langendorf und Gröbitz die Niehle & Kramer-Tour. Das Einzelzeitfahren wird nicht mehr als eine Standortbestimmung für das 40 Aktive und acht Mannschaften große Fahrerfeld. Bis zum Sonntagnachmittag beim Bergzeitfahren stehen vor den Pedaleuren 284 Kilometer mit elf Zwischensprints und 13 Bergwertungen.

„Auch im Vorjahr haben wir in der Mannschaftswertung Platz 2 belegt.“

DIRK NIEHLE
MITVERANSTALTER

Laut Mitveranstalter Dirk Niehle wird sich bereits bei der Königsetappe am Freitag die Spreu vom Weizen trennen. Fünfmal müssen 21 Kilometer rund um Kleinhelmsdorf zurückgelegt werden. Die Favoriten stehen für den 40-Jährigen außer Frage. Christian Ritter ist als überlegener Sieger des Vorbereitungsrennens vor dreieinhalb Wochen nicht im Start, was den Wettstreit besonders spannend machen dürfte. Niehle tippt deshalb auf Sebastian Geuthner und Alexander Schmidt (beide „White Rock“/WR), Michael Fiedler und Markus Hüniger (beide Radunion Halle) sowie Andreas Faltus aus Naumburg. Sie lagen im Vorjahr in dieser Reihen-



Im Vorjahr gab es zwei Regen-Etappen. Auch die Runde zwischen Gostau, Rippach, Röcken und Starsiedel hatte es in sich.

folge vorn. Zu beachten sein dürfte ebenfalls Knut Schumann (WR).

Neu ist in diesem Jahr, dass das Mannschaftszeitfahren am Sonnabend von Gostau über Starsiedel mit einem Drittel der jeweiligen Rückstände in der Einzelwertung berücksichtigt wird. Angesichts von knapp einem Dutzend Lizenzfahrern wird es neben der Altersklassen- auch eine Jedermann-Wertung geben. Und mit dabei sind erstmals drei Frauen, die ein leicht gekürztes Pensum absolvieren und gesondert gewertet werden. Zum eigenen Team vom Lauf- und Radsportverein Weißenfels sagt Niehle: „Wir backen zwar kleinere Brötchen, aber auch im Vorjahr haben wir mit der Mannschaft Platz zwei belegt.“ Er selbst fährt gemeinsam mit Andreas Weschke - beide haben alle neun Touren bestritten - und Jörg Arndt. Mit dabei sind mit

DIE ETAPPEN

Drei Zeitfahren

Donnerstag, Prolog, Start 19 Uhr: Weg zwischen Langendorf und Gröbitz (10 km); **Freitag, 1. Etappe, 16.30 Uhr:** Klein- und Großhelmsdorf, Zschorgula, Osterfeld, Waldau (105 km); **Sonnabend, 2. Etappe, 9.30 Uhr/Teamzeitfahren gegen 14 Uhr:** Gostau, Röcken, Starsiedel (68/23 km); **Sonntag, 3. Etappe, 9.30 Uhr:** Neuenburg, Gleina, Karsdorf, Steigra und zurück (75 km/Ziel am Parkplatz Neuenburg); **4. Etappe/Bergzeitfahren, 14 Uhr:** Naumburg-Almrich zum Napoleonstein.

Jörg (44) und Philipp Weinert (18) Vater und Sohn sowie mit Andreas (42) und Lydia Faltus (19) Vater und Tochter.